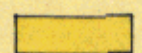
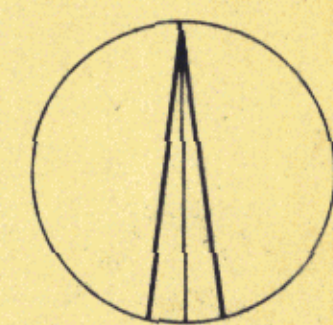
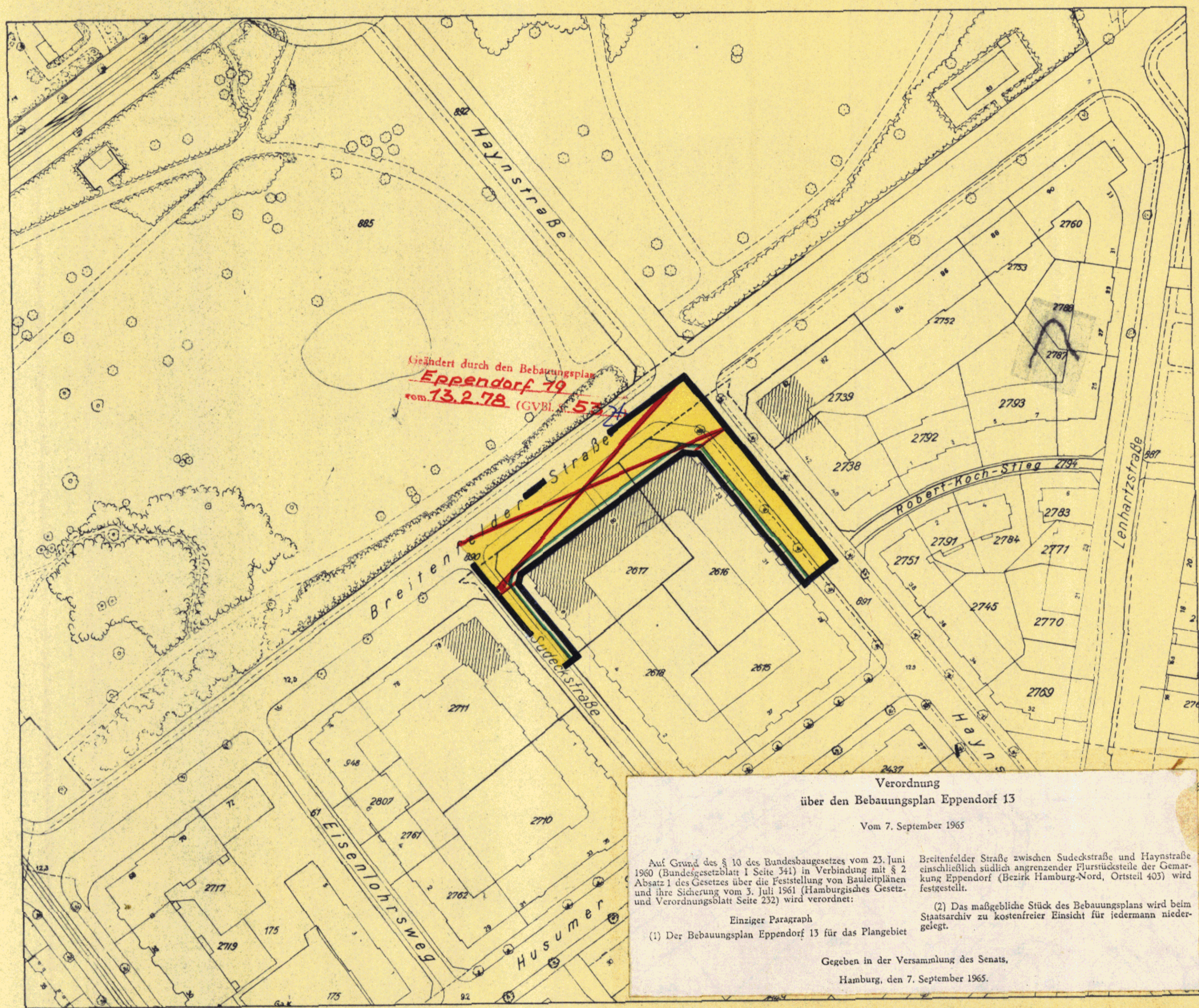


BEBAUUNGSPLAN EPPENDORF 13

-  GRENZE DES PLANGEBIETES
-  STRASSENLINE
-  ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLÄTZE



1:1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN
EPPENDORF 13

AUF GRUND DES BUNDESHAUSESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BEZIRK HAMBURG - NORD ORTSTEIL 403

HAMBURG, DEN 2.9.1965
LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. MORGENSTERN
Baudirektor

Die Übereinstimmung mit dem
im Staatsarchiv niedergelegten
Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt

Festgestellt durch Verordnung/Gesetz
vom 7. Sept. 1965 (GVBl. S. 146)
In Kraft getreten am 18. Sept. 1965

Hamburg, den 10. Sep. 1965
M. W. W.

Verordnung
über den Bebauungsplan Eppendorf 13
Vom 7. September 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph
(1) Der Bebauungsplan Eppendorf 13 für das Plangebiet

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 7. September 1965.

Mr. 23014 Archiv

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
Ruf 34 10 OR

Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 13

Vom 7. September 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

- (1) Der Bebauungsplan Eppendorf 13 für das Plangebiet

Breitenfelder Straße zwischen Sudeckstraße und Haynstraße einschließlich südlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 403) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.

Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 14

Vom 7. September 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

- (1) Der Bebauungsplan Eppendorf 14 für das Plangebiet

Tarpenbekstraße, Westseite zwischen Martinistraße und Güterumgehungsbahn sowie Ostseite zwischen Martinistraße und Kegelhofstraße einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteile 403 und 405) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.

Vierte Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das öffentliche Schulwesen

Vom 7. September 1965

Auf Grund der §§ 4 und 6 des Gebührengesetzes vom 5. Juli 1954 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2013-h) wird verordnet:

§ 1

Die Anlagen A bis D der Gebührenordnung für das öffentliche Schulwesen vom 20. Juli 1956 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2013-h-15), geän-

dert am 27. August 1963 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 167), erhalten die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1965 in Kraft.

(2) Gebührenrechtsverhältnisse, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung entstanden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.